

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. März 2026

Entschuldigt: GR Illgen, GRin Rapp-van der Kooij

1. Bürgerfragestunde

a) Kindergarten

Ein Söhnstetter Bürger erkundigt sich hinsichtlich der gemeindlichen Überlegungen bezüglich des Betreuungsangebotes der Kindertageseinrichtungen. Bürgermeister Weise äußert, dass Mitte des Jahres ein Treffen mit den jeweiligen Vertretern stattfinden wird, um zu besprechen in welchen Bereichen Synergieeffekte erzielt werden können.

b) Wasseranschluss Spielplatz Söhnstetten Frontal

Der Bürger fragt weiter, wann am Söhnstetter Frontal Spielplatz das Wasser angeschlossen wird. Ortsbaumeister Engels antwortet, dass die Thematik bekannt sei und das Wasser in absehbarer Zeit angeschlossen wird, so dass die Kinder im Sommer wieder ausgiebig spielen können.

c) Lockere Pflastersteine Friedhof Steinheim

Weiterhin äußert ein Steinheimer Bürger, vor dem Haupteingang des Steinheimer Friedhofes habe es viele lockere Pflastersteine. Ortsbaumeister Engels erläutert, dass Frau Lindel bereits damit vertraut ist und in Kürze behoben wird.

d) Barrierefreie Bushaltestellen Abschließend spricht eine Steinheimer Bürgerin, im Namen ihrer auf einen Rollator angewiesenen Tochter. Sie erkundigt sich bezüglich der Planung der barriere freien Bushaltestellen. Bürgermeister Weise bedankt sich, dass dieses Thema öffentlich angesprochen wird. In Söhnstetten wird die Barrierefreiheit jetzt umgesetzt. Weiterhin auch in Sontheim, sobald die Bestätigung des Regierungspräsidiums Stuttgart vorliegt. In Steinheim wurden die Planungen für den Umbau der Bushaltestellen in der Ostheimer Straße in Auftrag gegeben. Das langfristige Ziel der Verwaltung ist die Barrierefreiheit aller Bushaltestellen in der Gemeinde.

2. Tätigkeitsbericht Schulsozialarbeit 2025 durch die Schulsozialarbeiterinnen Elif Bagatur und Tamara Stöffler

Siehe separaten Bericht.

3. Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen Söhnstetten

Im Zuge von Belagserneuerungen durch das Regierungspräsidium in der Ortsdurchfahrt Söhnstetten sollen auch die Bushaltestellen in der Ortsmitte barrierefrei ausgebaut werden.

Das Ingenieurbüro Kolb präsentiert die Planungen der barrierefreien Bushaltestellen in Söhnstetten. Die bestehenden Busbuchten werden aufgelöst und die neuen Haltestellen in die Fahrbahn integriert. Auf der südlichen Fahrbahnseite werden die Bushaltestellen zusätzlich mit einem Wartehäuschen versehen.

Der Gemeinderat stimmt dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen wie im Rahmen der Gemeinde ratsitzung vorgestellt einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung damit, eine Ausschreibung des Projekts durchzuführen.



4. Ausschreibungsbeschluss Neubau Abwassermessschacht

Die Stadt und der Landkreis Heidenheim haben der Gemeinde Steinheim auferlegt, die Abwassermenge am Tierheim Steinheim exakt zu erfassen. Hintergrund ist, dass die Gemeinde Steinheim keine eigene Kläranlage betreibt und das anfallende Abwasser in der Kläranlage Heidenheim mitbehandelt wird. Für die korrekte Abrechnung der anfallenden Kosten ist die Errichtung einer dauerhaften Messstelle (Messschacht) erforderlich.

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig das Ingenieurbüro Kolb (Steinheim) mit der Durchführung der Ausschreibung des Messschachts am Tierheim Heidenheim mit der Maßgabe der Tiefbauarbeiten, für den Hochbau werden unterschiedliche Angebote eingeholt (standardisiert und mit Sonderausführung).

5. Aktueller Sachstand Neubau Wentalhalle

Ortsbaumeister Engels zeigt einige aktuelle Drohnenaufnahmen von Emil Maier. Die PV-Anlage wurde voll ständig montiert. Derzeit wird im Obergeschoss Estrich verlegt. Im Vorfeld wurde die Fußbodenheizung verlegt. Diese Woche werden die Außengeräte sowie die Wärmepumpe geliefert. Letzte Unterkonstruktionen im Technikbereich wurden fertiggestellt. Die Arbeiten verlaufen weiterhin im Zeitplan.

6. Wentalhalle – Vergabe Tischlerarbeiten

Die Tischlerarbeiten (Küchenbereich, Umkleidebänke, Schränke für Material) für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Es gingen 2 Angebote ein. Die Kostenberechnung zum 04.03.2024 lag bei 129.969,03 Euro.

Der Gemeinderat vergibt die Tischlerarbeiten einstimmig an die Karl Schmitt GmbH (Wiesentheid) zum Angebotspreis von 198.574,11 Euro brutto. Die Differenz zur Kostenberechnung beträgt -68.605,08 Euro.

7. Wentalhalle – Vergabe Sporthalleneinrichtung

Die Sporthalleneinrichtung für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Es gingen 2 Angebote ein. Die Kostenberechnung zum 04.03.2024 lag bei 207.117,74 Euro. Im Bauausschuss wurde bedarfsgerecht festgelegt, welche Sportgeräte für die neuen Wentalhalle benötigt werden.

Der Gemeinderat vergibt die Sporthalleneinrichtung bei einer Gegenstimme (GR Brodbeck) an die Gotthilf Benz Turngerätefabrik GmbH & Co. KG (Winnenden) zum Angebotspreis von 117.584,46 Euro brutto. Die Differenz zur Kostenberechnung beträgt +89.533,28 Euro.

In der Gesamtbetrachtung liegen die aktuellen Kosten weiterhin unter der Kostenplanung.

8. Festlegung über das Verfahren und die Vergabekriterien für die Grundstücke für den Geschosswohnungsbau im Königsbronner Feld

Das Flst. 1843/4 mit 1372 m² ist für den Bau von Reihenhäusern bzw. Doppelhaushälften vorgesehen. Dabei sind je Gebäude nur zwei Wohneinheiten mit maximal drei Vollgeschossen zulässig. Das Flst. 1843/5 ist für den Geschosswohnungsbau vorgesehen. Die veräußerbare Teilfläche beträgt ca. 4700 m². Davon liegen 700 m² im Anbauverbotsstreifen. Es sind drei Vollgeschosse zulässig.

Zur Veräußerung der Grundstücke ist ein transparentes Verfahren durchzuführen. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten. Zum einen gibt es das Bieterverfahren. Zum anderen gibt es eine Konzeptvergabe (hierfür wird externe Unterstützung benötigt). Bürgermeister Holger Weise erläutert in der Sitzung die wesentlichen Unterschiede.

1. Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung (GRin Dr. Freist-Dorr) die Durchführung eines Bieterverfahrens für die Veräußerung der beiden Flurstücke 1843/4 und einem Teilstück von Flst. 1843/5.

2. Der Gemeinderat beschließt bei zwei Enthaltungen (GRin Brodbeck, GR Lang) beide Grundstücke zusammen zu veräußern.

3. Der Gemeinderat legt einstimmig einen Mindestpreis von 295 Euro/qm für Flst. 1843/4 und 205 Euro/m² für Flst. 1843/5 fest.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig als Voraussetzung, dass auf dem Flst. 1843/5 20 % der Wohnungen und 20 % der Wohnfläche für den sozialen Wohnungsbau für den sozialen Wohnungsbau ausgewiesen werden müssen.

9. Abschluss des Konzessionsvertrags mit der Netzgesellschaft Steinheim

Der bestehende Konzessionsvertrag der Gemeinde Steinheim mit der Netzgesellschaft Steinheim GmbH & Co. KG für die Ortsteile Steinheim, Sontheim im Stubental, Küpfendorf, Irmannsweiler und Ziegelhütten endet nach einer Laufzeit von zwanzig Jahren am 31.12.2028.

Die Veröffentlichung nach § 46 Abs. 3 Satz 1 EnWG erfolgte am 07.08.2025 im Bundesanzeiger. Die dreimonatige Frist zur Interessensbekundung endete am 425 Wissenswertes 06.11.2025. Als einziges Energieversorgungsunternehmen hat die Netzgesellschaft Steinheim GmbH & Co. KG am 22.09.2025 ihr Interesse am Abschluss eines Konzessionsvertrags mit der Gemeinde Steinheim bekundet.

Die Netzgesellschaft Steinheim GmbH & Co. KG hat der Gemeinde einen Konzessionsvertragsentwurf basierend auf dem aktuellen Musterkonzessionsvertrag Baden-Württemberg des Städte- und Gemeindetags vorgelegt. Vertreter der Netzgesellschaft erläutern diesen in der Sitzung.

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Konzessionsvertrags Strom mit der Netzgesellschaft Steinheim GmbH & Co. KG einstimmig zu. Der Stromkonzessionsvertrag für die Gemeinde Steinheim am Albuch wird über eine Laufzeit von 20 Jahren (01.01.2029 bis 31.12.2048) abgeschlossen werden.

10. Verschiedenes

a) Partnerschaft mit Colombelles wird 40 Jahre

Aufgrund des 40-jährigen Jubiläums lädt die Partnergemeinde Colombelles vom 29. Oktober bis 01. November 2026 nach Frankreich ein, informiert Bürgermeister Weise. Auch der

Gemeinderat ist herzlich eingeladen am Jubiläum teilzunehmen. Die Gemeindeverwaltung bittet um Rückmeldung.

b) Einwohnerversammlung Küpfendorf

Bürgermeister Weise erläutert, dass der Gemeinderat nach § 20a GemO Einwohnerversammlungen einzuberufen hat. **Auf Vorschlag des Bürgermeisters beruft der Gemeinderat am Mittwoch, 08. April 2026, ab 19.00 Uhr, im Dorfhaus Sontheim, einstimmig eine Einwohnerversammlung für den Ortsteil Küpfendorf ein.** Nach dem Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters wird u.a. das Thema Einführung von Straßennamen besprochen, um im Anschluss eine Fragenrunde zu eröffnen.

c) Kellerfunde Museum Sontheim

Bürgermeister Weise führt aus, dass u.a. Artefakte aus der Römerzeit, Keltenfunde sowie Funde aus dem Lonetal im Keller des Meteorkratermuseum Sontheim eingelagert sind. Da die Funde nicht mit Steinheim in Verbindung stehen, schlägt die Verwaltung vor, diese Funde als Dauerleihgabe an die betreffenden Stellen zu vergeben. Eigentümer bleibt die Gemeinde Steinheim. Herr Hölzel, Leiter Meteorkratermuseum, wird sich um die Dauerleihgaben kümmern. Herr Rasser, Naturkundemuseum Stuttgart, wird bei rechtlichen Fragen unterstützen. **Der Gemeinderat stimmt einer Dauerleihgabe einstimmig zu.**